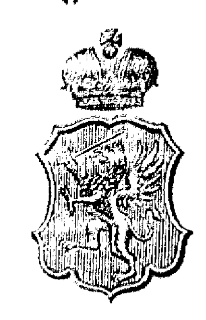
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 68. Понедѣльникъ 17. Іюня. — Montag, 17. Juni **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать приписаннаго къ городу Венденъ цыгана Антона Брезаускаго и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 1779.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem zu Wenden verzeichneten Zigeuner Anton Bresausky Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 1779.

Вслѣдствіе донесенія Пасторатъ Пинкенгофскаго Волостнаго Правленія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать проживающаго безъ паспорта крестьянина Яна Пилупса и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутое Волостное Правленіе. № 1842.

In Folge desfallsiger Unterlegung der Pastorat Pinkenhofschen Gemeinde-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden desmittelst aufgegeben, nach dem sich paßlos umhertreibenden zur Pastorat Pinkenhofschen Gemeinde verzeichneten Jahn Pihlups sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an die genannte Gemeinde-Verwaltung auszusenden. Nr. 1842.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Г. и. д. Лифляндскаго Губернатора Секретарь Эзельскаго Ландгерихта баронъ Зассъ уволенъ въ отпускъ на 2 мѣсяца, считая отъ 1. Іюля сего 1874 года. № 2159.

Von dem Herrn stellv. Livl. Gouverneur ist der Secretair des Oeselschen Landgerichts Baron Saß auf 2 Monate, gerechnet vom 1. Juli d. J. ab, beurlaubt worden. Nr. 2159.

Анценскій приходскій врачъ Коллежскій Совѣтникъ Дръ. фонъ Гюбнеръ уволенъ согласно его просьбѣ 24. Мая с. г. отъ означенной должности. № 1143.

Der Anzensche Kirchspielsarzt Collegienrath Dr. F. von Hübner ist am 24. Mai c. seiner Bitte gemäß vom genannten Amte entlassen worden. Nr. 1143.

Лифляндскимъ Губернскимъ Начальствомъ разрѣшено печатнику Фридриху Фельдту учрежденіе типографіи въ г. Феллинѣ. № 1282.

Von der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit ist dem Buchdrucker Friedrich Feldt die Concession zur Errichtung einer Typographie in Fellin ertheilt worden. Nr. 1282.

Лифляндскимъ Губернскимъ Начальствомъ разрѣшено купцу Іосифу Вальтеру учрежденіе фабрики цементныхъ издѣлій за принадлежащемъ ему въ 1. кварт. С.-Петербургскаго форштадта между Екатерининскою дамбою и р. Двиною грунтѣ подъ пол. № 164. № 1269.

Von der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit ist dem Kaufmann Joseph Walter die Concession zur Errichtung einer Cementgußwaaren-Fabrik auf dem im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt zwischen dem Katharinendamm und der Düna sub Pol.-Nr. 164 belegenen, ihm gehörigen Grunde ertheilt worden. Nr. 1269.

Лифляндскимъ Губернскимъ Начальствомъ разрѣшено Эдуарду Янзену учрежденіе фабрики для перегонки дерева въ находящемся въ патримоніальномъ округѣ г. Риги имѣніи Анненгофъ. № 1278.

Von der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit ist dem Eduard Jansen die Concession zur Errichtung einer Holzdestillations-Fabrik auf dem im Patrimonialgebiete der Stadt Riga belegenen Gute Annenhof ertheilt worden. Nr. 1278.

Лифляндскимъ Губернскимъ Начальствомъ разрѣшено владѣльцу имѣнія Кюрбисъ, открывать въ означенномъ имѣніи ярмарку ежегодно 1. Ноября. № 1266.

Von der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit ist dem Besitzer des Gutes Kürbis gestattet worden, alljährlich am 1. November einen Jahrmarkt auf genanntem Gute abzuhalten. Nr. 1266.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Creditsocietät der Herr Ordnungsrichter August von Sivers auf das im Dorpatschen Kreise und Kambyschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Kusthof, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 7. Juni 1874. Nr. 1237. 1

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Anfang des 2. Semesters 1874 bei dem Dorpater Veterinair-Institut die Aufnahme von Studirenden stattfinden wird. Diejenigen, welche einzutreten wünschen, haben sich am 5. und 7. August in der Kanzellei dieser Anstalt zu melden und folgende Zeugnisse beizubringen: 1) ein Zeugniß über Vollendung des 16. Lebensjahres (Taufschein oder anderer Nachweis des Jahres der Geburt), 2) ein Standeszeugniß (Steuerpflichtige, die Entlassungszeugnisse der Gemeinden denen sie angehören, worin gleichzeitig die Bescheinigung enthalten sein muß, daß ihnen gestattet ist, ihren Unterricht in Lehranstalten fortzusetzen), 3) Auswärtige, einen Aufenthaltsschein von der Dörptschen Polizei-Verwaltung, 4) die schriftliche Einwilligung der Eltern oder Vormünder oder Nachweis der Unabhängigkeit, 5) ein Schulzeugniß und 6) diejenigen, welche jünger als 22 Jahre sind, ein Zeugniß über die geschehene Anschreibung zu einem Einberufungs-Canton. Ohne Examen werden diejenigen aufgenommen, welche ein Zeugniß vorstellen, daß sie Kenntniß der Lehrgegenstände, mindestens der sechs ersten Klassen der Gymnasien resp. der Secunda der Gymnasien in den Ostseegouvernements, besitzen oder daß sie den Cursus in geistlichen Seminarien oder Realschulen absolvirt haben; Schüler der letzten haben ein Examen aus der lateinischen Sprache abzulegen. Alle andern Aspiranten werden einem Receptionsexamen an dem Institut unterworfen.
Dorpat, den 10. Juni 1874. Nr. 253. 3

Hierdurch wird bekannt gemacht, daß zur Ausbildung von praktischen Veterinair-Feldscherern eine Feldscherer-Schule mit dreijährigem Lehrcursus bei dem Dorpatschen Veterinair-Institut mit dem Beginne des 2. Semesters d. J. eröffnet werden soll. Diejenigen, welche als Schüler in dieselbe eintreten wollen, müssen mindestens 15 Jahre alt sein, geläufig russisch und deutsch lesen und schreiben können und mit den vier ersten Rechnungsarten bekannt sein. Die Meldung findet statt am 8. und 9. August d. J. in der Instituts-Kanzellei, wobei die Aspiranten vorzustellen haben: 1) einen Ausweis über das erforderliche Alter, 2) eine Bescheinigung darüber, daß die Gemeinde, zu der sie gehören, ihnen gestattet, in einer Lehranstalt ihren Unterricht fortzusetzen, 3) Auswärtige, einen Paß und 4) diejenigen, welche jünger als 22 Jahre sind, ein Attestat über die geschehene Anschreibung zu einem Einberufungs-Canton. Nr. 254. 3
Dorpat, den 10. Juni 1874.

In Grundlage der ministeriellen Circulair-Vorschrift vom 8. Februar 1874 Nr. 6 sind von den Stadtverwaltungen Familienlisten über sämmtliche bei der X. Seelen-Revision in die Revisionslisten bereits eingetragenen und nach der Revision hinzugekommenen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, anzufertigen.

Die Wendensche Steuerverwaltung fordert demnach Alle bei der X. Seelen Revision zu der Kreisstadt Wenden verzeichneten, so wie nach der Revision hinzugekommenen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts hierdurch auf, in kürzester Frist und nicht später als bis zum 1. September 1874, ihre Familienglieder aufzugeben. Die Aufgabe, welche entweder persönlich oder auch über die Post geschehen kann, muß enthalten die namentliche Benennung der sämmtlichen Familienglieder, und zwar müssen für diejenigen, die nach der X. Seelen-Revision durch Geburt hinzugekommen sind, Taufscheine, und für die, die durch den Tod abgegangen sind, Todtenscheine hinzugefügt werden.
Wenden-Steuerverwaltung, am 31. Mai 1874.
Nr. 1982. 2

In Grundlage des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht vom 1. Januar 1874 Nr. 97 sind alle in den Revisionslisten verzeichneten, sowie alle nach der Revision angeschriebenen Personen männlichen Geschlechts verpflichtet, nach erreichtem sechszehnten Lebensjahre und nicht später als bis zum 31. December des Jahres, in welchem sie das zwanzigste Jahr vollenden, sich ein Attestat über ihre Anschreibung zu einem Einberufungsbezirke ausstellen zu lassen.

In solchem Anlasse ergeht von der Wolmarschen Steuer-Verwaltung die Aufforderung an alle zur Stadt Wolmar angeschriebenen Personen männlichen Geschlechts, welche im Jahre 1853 geboren sind, sich spätestens bis zum 1. Juli d. J. zum Empfange ihrer Atteststate zu melden.

Bei der Meldung sind außer dem Taufscheine folgende Auskünfte zu ertheilen und zwar:

1) Stand,
2) Beschäftigung, Handwerk und Gewerbe,
3) ob ledig, verheirathet und ob Kinder vorhanden sind und welche namentlich und
4) ein Attestat über genossene Schulbildung beizubringen.

Die Anmeldung kann sowohl mündlich als schriftlich unter Beifügung der Atteslate geschehen.

Wolmar-Rathhaus, den 7. Juni 1874.

Nr. 1203. 2

Das Pernausche Stadt-Cassa-Collegium bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Sauck'sche Gutspolizei von jetzt ab nicht mehr von dem Stadt-Cassa-Collegio ausgeübt werden wird, sondern dem Pächter des Sauckschen Pachthofes Ullast, Rein Hellmann, übertragen worden ist, und deshalb Alle, welche mit der Sauckschen Gutspolizei in Beziehung zu treten veranlaßt sind, sich direct nach Sauck-Ullast zu wenden haben. Nr. 281. 2

Pernau Stadt-Cassa-Collegium, den 6. Juni 1874.

Der zur Wagenküllschen Gemeinde gehörige Unterofffizier Jürri Luttein hat sich wider die Verfügung des Kaiserlichen Fellinschen Ordnungsgerichts der Aufsicht dieser Gemeindeverwaltung am 19. Mai d. J. entzogen, in solcher Veranlassung werden sämmtliche Guts-, Stadt- und Gemeindepolizeien freundlichst ersucht, im Betreffungsfalle den Jürri Luttein arrestlich an diese Gemeindeverwaltung auszusenden.

Wagenküll-Gemeinde-Verwaltung, den 31. Mai 1874. Nr. 119. 2

Von der Gemeindeverwaltung des im Pernauschen Kreise und Groß-St.-Johannisschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Lehowa werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden desmittelst ersucht, nach den hiesigen, seit längerer Zeit paßlos umhervagabundirenden Gemeindegliedern, Jürri Kask, Hans Allikas, Otto Amantus und Tönno Laus, die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen zu lassen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich dieser Gemeindeverwaltung zustellen lassen zu wollen.

Lehowa, den 29. Mai 1874. Nr. 95. 1

Kad tam pee Krohna Wiskal muischas pagasta, (Rihgas kreisē un Kohknesses draudsē) peederrigam Jahn Rihgal, pee 2 klasses rekruschu lohschu wilkschanu Nr. 1 krittis, un taggad taspats Keiseriskai Rekruschu Kommissionei preekscha stahdams, — bet winna usturras weeta naw sinnama, — (ar lihds 15. Merz f. g. geldigu passi us Rihgu aisgahjis), — tad teek wissas pilssehtu- un semmu-polizeijas zaur scho luhgtas, to Jahn Rihgal, kur atrastôs, schai walsts waldischanai peesuhtiht.

Tas Jahn Rihgal ir 30 gad. wezs; augums: 2 arsch. 6 wersch., matti tumschi, azzi sillas, gihms glums. Nr. 81. 2

Krohna Wiskal muischas pagasta waldischana tai 5. Juni 1874.

Kad tee schejeenes I. Klasses Lohschu puischi Dahw Baumann un Peter Seibe ar lohsesnummureem 12. un 14., tai Kukstl Uswehletais Zehsu Rekruschu sanemschanas Kummisijai wehl naw preekscha stahdlti, tad teek zaur scho wissas zeenijamas pilsehta un semju polizeijas it laipnihgi usluhgtas pee atraschanas to minnehtu puischu, tam Dahw Baumannam sinnahmu darriht, ka winnam eesahkum Juni jeb Juhli mehnessi, sche pee Pagasta waldischanas japeemeldejahs dehl preekscha stahdischanu, bet to skrodeli Peter Seibe kas labbi pagarsch auguma, ar tumscheem kruhseteem matteem appaka sehju, zaur wiltigu aisbehgschanu bes passes, pehdigi Rihga redsehts irra, pee atraschanas, ka arrestantu, schai Pagasta waldischanai atstelleht.

Palzmannâ Walsts-mahjâ tai 28. Mai 1874 gaddâ. Nr. 111. 2

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen etc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Eduard Lindwart kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) wider die zufolge des am 6. Mai 1872 zwischen der Wittwe Bertha von Grünwaldt, geb. von Blankenhagen für sich und als Vormünderin ihrer unmündigen Kinder qu. Verkäuferin und dem Eduard Lindwart, als Käufer abgeschlossenen u. am 8. Juni 1872 sub Nr. 140 hofgerichtlich corroborirten Kauf-Contracts geschehene Acquisition des im Rigaschen Kreise und Sunzelschen Kirchspiele belegenen Gutes Kastran mit Smerle sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausschluß sämmtlicher bereits früher verkaufter Gehorchslandgesinde dieses Gutes, Seitens des Eduard Lindwart und
2) wider die zufolge des zwischen dem Herrn Landrath Friedrich von Grote, als Verkäufer, und dem Eduard Lindwart, als Käufer, im October 1853 abgeschlossenen und am 11. November 1853 sub Nr. 63 hofgerichtlich corroborirten Kauf Contracts geschehene Acquisition der seitherigen Lemburg-Wittenhofschen Buschwächterei „Zepple" mit Zuschlag von 1 Thaler 80 Groschen Bauerland, taxirt auf 13 Thaler 21 Groschen, und 60 Lofstellen anderweitiger Hofsländereien sammt Appertinentien, so wie der Wittenhofschen Gesinde Antschurge und Sirmann, nach stattgehabtem Austausch und Abnahme einiger Streu- und entfernter gelegener Stücke und nach Zuschlag des in Sirmanns Grenze belegenen Tschusle Streuheuschlags, 45 Thaler 39 Groschen groß, mit allen in der bereits stattgehabten Abgrenzung belegenen Hofesländereien, den darauf befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, — Seitens des Eduard Lindwart — so wie wider die Vereinigung dieser Lemburg-Wittenhofschen Parcellen mit dem Gute Kastran-Einwendungen oder
3) an das vorstehend sub 1 genannte Gut Kastran mit Smerle sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß des Gehorchslandes, oder an die sub 2 genannten Lemburg-Wittenhofschen Parcellen Ansprüche, mit Ausnahme der auf dem Gute Lemburg-Wittenhof und Kastran mit Smerle zum Besten der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät ruhenden Pfandbriefforderungen, so wie mit Ausnahme aller sonstigen auf dem Gute Kastran mit Smerle ingrossirt befindlichen Forderungen, —

formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 22. Juli 1875 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben von der Angabe in diesem Proclam nicht ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das oben sub 1 genannte Gut Kastran mit Smerle sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß der bereits verkauften Gehorchslandgesinde, mit Vorbehalt jedoch der auf diesem Gute ingrossirt befindlichen Forderungen, so wie die sub 2 genannten Lemburg-Wittenhofschen Parcellen, mit Vorbehalt der Mitverhaftung für die auf den Gütern Lemburg und Wittenhof ruhenden Pfandbriefsforderungen der Livländischen Credit-Societät, dem Eduard Lindwart zum Eigenthum adjudicirt und die Vereinigung der oben sub 2 näher bezeichneten Lemburg-Wittenhofschen Parcellen mit dem Gute Kastran zu einem einzigen Hypotheken-Objecte bestätigt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, am 7. Juni 1874.

Nr 3034. 3

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des am 11. April d. J. hierselbst erfolgten Ablebens Sr. Excellenz des Herrn wirklichen Staatsraths und Ritters Ludwig August Rhode verfügt worden, das von demselben am 21. November 1873 hierselbst zu Riga errichtete, von zweien Zeugen mitunterschriebene und von dem Not. publ. des Rigaschen Kreises attestirte, von dem Hofgerichts-Advocaten Mag. juris A. Grass in einem offenen Couvert diesem Hofgerichte eingelieferte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7, Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 27. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, — als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament Sr. Excellenz des weil. Herrn wirklichen Staatsraths und Ritters Ludwig August Rhode aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an weil. Sr. Excellenz den Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Ludwig August Rhode, modo dessen Nachlaß als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 27. December d. J. und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an weil. Sr. Excellenz den Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Ludwig August Rhode modo dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2941. 3

Riga-Schloß, den 5. Juni 1874.

Bei dem Rigaschen Stadt-Waisengerichte befindet sich zufolge rechtskräftig gewordenen Testaments des weiland ehemaligen Kaufmanns Johann Eduard von Zimmermann ein Capital von 500 Rbl. in Livländischen Pfandbriefen asservirt, welches nach dem jetzt vor kurzem erfolgten Ableben der Schwester des Testators, des Fräuleins Anna Elisabeth von Zimmermann unter „seine fünf Großneffen und Großnichten, deren Taufvater er gewesen, zu gleichen Theilen vertheilt werden soll."

Da in dem Testament die bezüglichen Namen nicht genannt sind und von den hier anwesenden Verwandten des Testators die erforderliche Auskunft nicht hat ertheilt werden können, so werden die obbezeichneten solchergestalt instituirten Erben, resp. deren Erben oder Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, sich binnen der peremtorischen Frist von 18 Monaten a dato, also spätestens den 27. October 1875 mit den erforderlichen Nachweisen ihrer Qualification bei dem Rigaschen Stadt-Waisengericht oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und ihre resp. Erbquoten in Empfang zu nehmen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie nach Ablauf dieser Frist mit ihren Ansprüchen ipso facto präcludirt sein sollen und mit dem allhier asservirten Capital nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, den 27. April 1874.

Nr. 408. 1

Въ слѣдствіе вошедшаго въ законную силу духовнаго завѣщанія покойнаго бывшаго купца Іогана Эдуарда фонъ Циммермана находится въ Рижскомъ городовомъ Сиротскомъ судѣ на сохраненіе капиталъ въ 500 руб. Лифляндскими фандбрифами, который по недавно послѣдовавшей кончинѣ сестры завѣщателя, дѣвицы Анны Елизаветы фонъ Циммерманъ, „долженъ быть раздѣленъ по ровнымъ частямъ между его пятью двоюродными внуками и внучками, которымъ онъ былъ крестный отецъ.

А такъ какъ въ духовномъ завѣщаніи подлежащихъ именъ непоименовано и присутствующими въ г. Ригѣ родственниками завѣщателя потребное свѣдѣніе не могло быть сообщено, — то Рижскій городовой Сиротскій Судъ симъ вызываетъ вышепомянутыхъ, такимъ образомъ назначенныхъ наслѣдниковъ или ихъ наслѣдниковъ и правопріемниковъ явиться въ Сиротскій судъ или канцелярію онаго, либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе рѣшительнаго срока 18. мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа, слѣдовательно не позже 27. Октября 1875 года, представить надлежащія доказательства своихъ правъ и затѣмъ принять свои подлежащія наслѣдственныя доли, подъ опасеніемъ, что они по истеченіи сего срока небудутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ претензій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою, съ капиталомъ же, хранящимся здѣсь, будетъ поступлено по законамъ. № 408. 1

Рига-ратгаузъ, 27. Апрѣля 1874 года.

Торги. Torge.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Handlungs-Commis Julius Tiesler gehörigen, im 3. Quartier des Mitauer Vorstadttheils an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 2 auf Seifenberg belegenen und dem

Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. December 1874 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 12. Juni 1874. Nr. 925. 3

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten Berent jun. Namens des Schiffscapitains B. H. Wulff der öffentliche Verkauf des dem Hausbesitzer Ernst Major gehörigen, im 2. Quartier des Petersburger Vorstadttheils an der Hospitalstraße sub Pol.-Nr. 471a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 3. December 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwanigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobile Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Salogge, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts den 3. Juni 1874. Nr. 891 2

Отъ Рижской Таможни вызываются принять на себя производство работъ по исправленію деревяннаго балагана, находящагося въ г. Ригѣ, на берегу р. Двины, на сумму 1072 руб., явиться въ сію Таможню, съ надлежащими залогами, на торгъ 14. а на переторжку 18. сего Іюня мѣсяца. Смѣту и Кондицію можно видѣть въ Канцеляріи Таможни ежедневно въ присутственные дни отъ 10. часовъ до 4. по полудни. № 5467. 1

Рига 8. Іюня 1874 г.

Инженерное Управленіе Виленскаго военнаго округа вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 2-го числа Іюля мѣсяца сего 1874 года, на отдачу въ подрядъ оптомъ работъ по постройкѣ въ г. Венденѣ (Лифляндской губерніи), для 2 Резервнаго Сапернаго баталіона, баталіонной школы и каменной бани съ помѣщеніемъ для караула и шести карнеровъ, на что исчислено по двумъ смѣтамъ 23103 руб. 92 коп.

Въ обезпеченіе неустойки долженъ быть представленъ узаконенный залогъ равный 20 проц. подрядной суммы, изъ коихъ не менѣе половины процентными бумагами, а въ обезпеченіе другой половины могутъ быть подвергаемы свидѣтельства на недвижимости съ соблюденіемъ условій, обозначенныхъ въ торговыхъ кондиціяхъ; при обезпеченіи-же одними процентными бумагами, размѣръ неустойки опредѣляется въ 15 проц. подрядной суммы.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія съ тѣмъ, чтобы конверты сіи наступили въ Присутствіе, производящее торгъ не позже 11 часовъ утра, въ день назначенный для торга; самыя же объявленія писаны были согласно формы, приложенной къ 1009 ст. 1 ч. X т. Св. Зак. Гражд. изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ; подробныя-же предварительныя условія съ опредѣленіемъ съ нихъ порядка исполненія подряда, сроковъ начатія и окончанія можно видѣть заблаговременно до торга.

Прошенія о желаніи участвовать въ торгѣ съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе опредѣленной по условіямъ неустойки, на случай неисправнаго выполненія обязанности и видовъ о званіи могутъ быть подаваемы наканунѣ торга; а въ назначенное для сего число, никакъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности обязанны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 ст. XI т. 2 ч. устава торговаго и съ соблюденіемъ условій опредѣленныхъ 728 ст. того же устава. № 1775. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія иска Графа Августа Замойскаго въ 787 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный одно-этажный домъ жителя мѣстечка Влодавки, Еврея Ицки, Арона Янкеліовича Гольцблата, состоящій Гродненской губерніи, Брестскаго уѣзда въ мѣстечкѣ Влодавки, подъ № 1, домъ этотъ длин. $21\frac{1}{4}$, а шир. 15 арш., крытъ черепицею, построенъ на арендуемой отъ Графа Замойскаго землѣ, съ платою въ годъ 22 р., оцѣненъ въ 1800 р.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 5. Іюля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3135. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по интендантскому вѣдомству въ суммѣ 13624 руб. 4 к. и ссуднаго долга 2264 руб. $56\frac{1}{4}$ коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Мовшѣ Ласкину домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ 1. части, 1. кварт., по улицѣ Костернѣ подъ № 528; домъ этотъ каменный трехъ этажный съ жилымъ подваломъ, крытъ желѣзомъ, длин. по улицѣ $5\frac{1}{3}$ саж. ширин. 5 саж., при немъ пристройка въ длин. 11 а ширин. $5\frac{1}{2}$ арш. земли подъ домомъ и дворомъ всего $58\frac{1}{2}$ кв. саж., оцѣненъ въ 2452 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 5. Іюля 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 час. утра, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2518. 2

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно журнальному своему постановленію, состоявшемуся 13. Ноября, назначено въ продажу съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе наслѣдниковъ Рексца Хмѣлевскихъ, состоящее Витебскаго уѣзда, 2. стана, въ имѣніи Непороты, съ пустошью подъ названіемъ Фольварокъ, заключающееся въ 315 дес. и 1846 саж. земли, въ косой въ самомъ имѣніи непороты: усадебной 4 дес. 750 саж., пахатной 171 дес. 1662 саж., сѣнокосной 4 дес. 1300 саж., подъ дровянымъ лѣсомъ 57 дес. 1500 саж., подъ болотомъ 2 дес. 1200 саж. подъ озерами 10 дес. 50 саж., подъ дорогами 4 дес. 90 саж., въ пустошѣ Фольварокъ: пахатной 3 дес. 1500 саж., сѣнокосной 26 дес. 124 саж., подъ бывшею березовою рощею 22 дес. 1700 саж., подъ кустарниками 7 дес. 100 саж., подъ болотами, прудами и дорогами 2 дес. 40 саж., а всего 315 дес. 1846 саж.; сверхъ сего въ этомъ имѣніи находится 9 усадьбъ съ хозяйственными постройками. Продажа сего имѣнія будетъ произведена на удовлетвореніе состоящихъ на умершемъ помѣщикѣ Модестѣ Рексцѣ безспорныхъ частныхъ претензій: 1) женѣ подполковника Гласко 142 руб. 85 коп.; 2) помѣщикамъ Нитославскимъ 280 руб.; 3) поручику гвардіи фонъ-Гибенталю 70 р.; 4) купцу Миблану Нейфельду 695 руб. $47\frac{1}{2}$ коп.; 5) помѣщику Вериго 100 руб.; 6) дворянкѣ Мацкевичевой 165 руб.; 7) помѣщику Бѣликовичу 316 руб. 35 коп.; 8) помѣщику Корсаку 357 р. 50 коп. и ему же 145 руб. съ процентами; 9) Скарокевичу 90 р.; 10) монахинямъ Полоцкой епархіи 85 р. $71\frac{1}{2}$ к. 11) дворянамъ Княжинымъ 300 руб.; 12) подполковнику и губернскому секретарю Попадковскимъ 2800 р. Кромѣ сего имѣются въ виду спорныя взысканія, по коимъ собираются свѣдѣнія. Оцѣнено это имѣніе въ 5732 руб. 30 коп. Срокъ на продажу означеннаго имѣнія назначается на 7. число Іюля 1874 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Кромѣ того, о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и самыхъ владѣльцахъ, собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, продажи относящіяся, въ Витебскомъ губернскомъ правленіи. № 642. 2

С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія иска крестьянъ Франца и Маріанны Олещукъ въ 230 р. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Прусскимъ подданнымъ Юліусу и Іосефу Шеппе деревянная вѣтряная мельница, состоящая Гродненской губерніи, Бѣльскаго уѣзда въ за штатномъ городѣ Дрогичинѣ, на рѣкѣ Бугѣ. Мельница эта вышиною 15 саж., ширин. 10, а длин. 12 арш. выстроена на три камня, но не совсѣмъ еще окончена и дѣйствуетъ только одинъ камень, оцѣнена въ 1200 руб. Земля подъ мельницей арендная, принадлежитъ Дворянину Зеновичу. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 10. Іюля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2900. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго Губернскаго Акцизнаго Управленія, для удовлетворенія, казеннаго взысканія, числящагося на купцѣ Алексѣѣ Труновѣ въ суммѣ 42411 р. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе принадлежащее вдовѣ прапорщика Княгинѣ Дарьѣ Андреевой Голицыной, корнету князю Мстиславу Валеріанову Голицыну графа Остерманъ и женѣ Надворнаго Совѣтника Леониллѣ Сипягиной, состоящее С.-Петербургской губ. Шлиссельбургскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся въ пустошѣ при селѣ Александровкѣ (Матокса тожъ), въ участкѣ между деревнями: Гавань, Нассино Волоярви и Рагозинской, въ коемъ числится земли всего 10174 дес. 648 саж., въ томъ числѣ: сѣнокосной 31 дес. 1800 саж., подъ лѣсомъ 9192 д. 1920 саж. и неудобной 949 дес. 1728 с.; оцѣнено въ 4975 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 26. Іюля 1874 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3741. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Орловскаго Губернскаго Акцизнаго Управленія, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на купцѣ Василіѣ Ржевкинѣ, въ суммѣ 5657 руб. 30 коп. съ процентами, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе принадлежащее вдовѣ прапорщика Княгинѣ Дарьѣ Андреевой Голицыной, корнету Князю Мстиславу Валеріанову Голыцину — графа Остерманъ и женѣ Надворнаго Совѣтника Леониллѣ Сипягиной, состоящее С.-Петербургской Губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 2 стана, заключающееся въ пустошѣ при селѣ Александровѣ (Матокса тожъ), въ участкѣ при деревняхъ Верхніе и Нижніе Никулясы, въ коемъ числится земли всего 4315 дес. 1075 с., въ томъ числѣ: подъ лѣсомъ 2057 дес. $1737\frac{1}{2}$ саж., сѣнокосной 100 дес. и неудобной 2157 дес. $1737\frac{1}{2}$ саж., оцѣнено въ 2618 руб. 50 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 26. Іюля 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 3809. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть.

Главное Правленіе Общества подаванія помощи при кораблекрушеніяхъ получило отъ Лифляндскаго Окружнаго Правленія Общества извѣстіе о томъ, что 17-го мая открыта четвертая въ округѣ спасительная станція, на NW оконечности Рижскаго залива, на мысѣ Раггацемъ. Станція снабжена желѣзною спасительною лодкою системы Френсиса, построенною въ Гамбургѣ. Команда станціи состоитъ изъ одного старшины, одного помощника старшины и 18 гребцовъ, изъ коихъ 6 запасныхъ.

По докладу о семъ г. предсѣдателемъ Общества Августѣйшей Покровительницѣ Общества Государынѣ Цесаревнѣ, Ея Императорское Высочество повелѣть соизволила:

Поздравить отъ Имени Ея Высочества предсѣдателя Лифляндскаго Окружнаго Правленія, членовъ Правленія и округа съ открытіемъ 4-й спасительной станціи и благодарить Окружное Правленіе за дѣятельность.

Nichtofficieller Theil.

Die Generalverwaltung der Gesellschaft zur Rettung von Schiffbrüchigen, wurde von der Livländischen Kreisverwaltung davon benachrichtigt, daß am 17. Mai eine vierte Rettungsstation im Kreise, an der NW.-Spitze des Rigaschen Meeresufers Raggazem eröffnet worden. Die Station ist im Besitz eines eisernen, nach dem Francis'schen System, in Hamburg erbauten Rettungsbotes.

Das Commando der Station besteht aus 1 Aeltesten, 2 Gehülfen desselben, 18 Ruderern und 6 Mann Reserve.

Nachdem solches durch den Präsidenten der Gesellschaft der hohen Patronin derselben, Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Thronfolgerin, unterbreitet worden, geruhten Hochdieselbe zu befehlen:

Im Namen Ihrer Kaiserlichen Hoheit dem Präsidenten der Livländischen Kreisverwaltung und den Mitgliedern derselben, zu der Eröffnung der 4. Rettungsstation Glück zu wünschen und der Kreisverwaltung für Ihre Thätigkeit zu danken.

Частныя Объявленія. Bekanntmachungen.

Immobilien-Verkauf.

Am 4. Juli d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Dr. med. Heinrich Emil Meykow und dessen früher verstorbenen Ehefrau Caroline Marie Meykow, geb. Brackmann, gehörige dem Dr. med. Heinrich Emil Meykow öffentlich aufgetragene allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 294 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien und dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde unter folgenden Bedingungen:

1) daß dem mit mehr als 35,000 Rubel Silb. Meistbieter Verbleibenden sofort im Meistbottermine der Zuschlag ertheilt werden solle;
2) daß der Meistbieter bei einem Bot unter 35,000 Rubel vier Wochen an seinen Bot gebunden bleibe und in dieser Frist die Erklärung des Nachlaßcurators über den ihm zu ertheilenden oder zu versagenden Zuschlag zu erwarten habe und
3) daß der Meistbieter nach erhaltenem Zuschlage die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags von sich aus zu berichtigen und innerhalb vier Wochen seinen Meistbot zu liquidiren habe,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 7. Juni 1874. 1

Carl C. Seebode, Waisenbuchhalter.

Johannis-Roggen

zur Aussaat zu empfehlen, wird auf dem Gute Cassenhof bei Riga **verkauft.** 1

Pferde-Auction.

Auf Verfügung der 2. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden Mittwoch den 19. Juni 1874, um 12 Uhr, auf dem Auctionsplatz an der Düna in General-Concurssachen des Fabrikanten Wm. Jetzkewitz vier Pferde und verschiedene andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Höhere Stadt-Töchterschule in Werro.

Weil mit dem Schlusse dieses Semesters die Thätigkeit der höheren Privat-Töchterschule der Frau Genge hier aufhört, so wird in Folge dessen mit dem Beginn des nächsten Semesters eine höhere **Stadt-Töchterschule** in's Leben gerufen. Die Meldung der Schülerinnen nimmt entgegen und ertheilt darüber jede nähere Auskunft der Unterzeichnete.

Im Namen des Stadt-Schulcollegiums:
Schulinspector **P. Martinson.**

Ein Militair-Schreiber, der im Russischen, Deutschen, Lettischen und Estnischen firm ist, und seinen Abschied den 1. Oktober d. J. bekommt, **wünscht**

eine Lehrer- oder Schreiberstelle

anzunehmen; das Nähere kann man erfahren bei dem Tuckumschen Kreis-Militair-Chef. 1

Alt-Dubbeln.

Nachdem durch ein jüngst ergangenes Erkenntniß Eines Erlauchten Livl. Hofgerichts-Departements dahin erkannt worden ist, daß die den früheren Bevollmächtigten der Alt-Dubbelnschen Commune, nämlich den Herren: J. Heß, P. Isack, G. Seiding, Fr. Heß und Kr. Reeksting am 23. Januar 1870 ertheilte Vollmacht **für erloschen und aufgehoben zu betrachten ist,** bringen die Unterzeichneten zur öffentlichen Kenntnißnahme, daß sie auf Grund des ihnen am 3. Mai 1872 ertheilten Mandats **die Verwaltung**

des Hakelwerks Alt-Dubbeln

übernommen haben und ersuchen hierdurch sämmtliche Interessenten, sich in Angelegenheiten des Hakelwerks Alt-Dubbeln direct an sie zu wenden.

Gleichzeitig ersuchen die Unterzeichneten die Herren Grundzinsner von Alt-Dubbeln den Grundzins für das Jahr 1874/75 zwischen dem 1. und 15. Juli d. J. einzuzahlen.

Das Geschäftslocal der Administration befindet sich in Alt-Dubbeln im Hause Büschke. 3

H. Block.
J. Simon.
C. Büschke.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Notiz.

In Folge des Mißbrauchs, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik, alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin, nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande, Garantie für gute Qualität zu übernehmen und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet arri paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu sliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem fabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilsfehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preeksch mannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man pederrigu sihmi jeb stempeli wirsû sist. Schi sihme tâ isskattahs kâ augschu sihmetu.

Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atraddihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.

Superphosphat

aus der Fabrik von **S. Langdale**

verkaufen billigst vom Lager

C. Weber & Co.,
grosse Sandstrasse № 13.

Die neu auszureichenden **Couponsbogen** zu der

5ten 5% Stieglitz-Anleihe

werden bei Einreichung der entsprechenden **Talons** durch uns eingeholt und die **pr. 1. April fälligen Coupons** dieser Papiere bereits jetzt mit billigstem Damno an unserer Casse eingelösst.

Die Direction der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Aechten Leopoldshaller Kainit,

die zuverlässigste und zweckmässigste Kali- und Magnesia-Düngung,

Superphosphat und Ammoniak-Superphosphat

verkauft

B. Eugen Schnakenburg,
gegenüber der Börse.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 17. Іюня 1874 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)